

Verfügung über militärische Verkehrsmassnahmen

vom 10. Oktober 2001

Die Eidgenössische Fahrzeugkontrolle,

gestützt auf Artikel 8 Absatz 3 der Verordnung vom 17. August 1994¹ über den militärischen Strassenverkehr,

verfügt:

I

Auf den nachfolgend aufgeführten Strassen werden folgende Verkehrsmassnahmen für militärische Strassenbenützer angeordnet und mit gelb/schwarzen Signalen gekennzeichnet:

1 Boningen SO, Technischer Bereitschaftsraum

Diverse Waldstrassen im Ischlag:

- Höchstgewicht 3,5 t.

2 Bure/Porrentruy JU, Kantonsstrasse Porrentruy-Bure

Abzweigung Route de Belfort bis Abzweigung Courchavon:

- Verbot für Lastwagen.

3 Hagneck/Täuffelen/Walperswil BE, Übersetzstelle

3.1 Flurstrassen vom rechten Kanalufer Richtung Moos:

- Höchstgewicht 6 t.

3.2 Strasse rechtes Ufer vom Pt. 442 Richtung Walperswilbrücke:

- Höchstgewicht 6 t.

3.3 Strasse Beich entlang dem Waldrand Richtung Pt. 440.8:

- Höchstgewicht 6 t.

3.4 Flurstrasse vom linken Kanalufer Richtung Haggimoos:

- allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

4 Mörigen BE, Strasse durch das Oberholz

Einmündung in die Strasse Hermrigen-Mörigen:

- linksabbiegen.

¹ SR 510.710

5 Oetwil a.d.L. ZH, Übersetzstelle

Zufahrt zum linken Ufer, Abzweigung Richtung Far:

- allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

6 Sissach/Itingen BL, Verbindungsstrasse

Ab Koord 626 135/257 422 bis Koord 627 885/256 895:

- Verbot für Raupenfahrzeuge.

II

1. Gegen diese Verkehrsmassnahmen kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport nach den Artikeln 44 ff. des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968² über das Verwaltungsverfahren eingereicht werden.
2. Die Verfügung tritt in Kraft, sobald die entsprechenden Signale aufgestellt sind.

10. Oktober 2001

Eidgenössische Fahrzeugkontrolle
Verkehrstechnik: Werner Gasser